Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten im Erfurter Stadtrat Herrn Kemmerich Fischmarkt 1 99084 Erfurt

DS 1269/14 – Stand der Umsetzung einer einheitlichen Geodatenbasis in der Stadtverwaltung Erfurt; Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kemmerich,

Erfurt,

in Bezug auf Ihre o. g. Anfrage teile ich Ihnen Folgendes mit:

1. In welcher der in der DS 0645/09 aufgeführten Projektphasen befindet sich das Projekt zum gegenwärtigen Zeitpunkt und welches Vorgehensmodell zum IT-Projektmanagement wurde gewählt?

Das Projekt befindet sich derzeitig in der Umsetzungsphase und wird voraussichtlich im Jahr 2015 abgeschlossen. Im Übrigen stellt die in DS 0645/09 behandelte Thematik eine verwaltungsinterne Angelegenheit dar und ist daher nicht Gegenstand des Stadtrats.

2. Welchen nachhaltigen Nutzen hat die Stadt Erfurt durch die freiwillige d. h. gesetzlich nicht notwendige Bereitstellung INSPIRE- konformer Geodatendienstleistungen sowie die Implementierung eines 3A Datenmodells für städtische Geodaten gemäß dem ThürGDIG (vgl. DS 0645/09, DA 6.04/02) und in welcher Höhe sind Mehrkosten durch die mittelgebundene Softwareneubeschaffung entstanden?

Die Bereitstellung von Geodaten über Geodatendienste wird für die Kommunen in Thüringen durch das Thüringer Geodateninfrastrukturgesetz (ThürG-DIG) vom 8. Juli 2009 (GVBl. S. 574) normiert. Betroffen sind die Geodaten, die in elektronischer Form vorliegen, sich auf das Gebiet Thüringens beziehen und bei einer Stelle nach § 2 ThürGDIG vorhanden sind und eines oder mehrere der 34 INSPIRE-Themen betreffen. Kommunen sind geodatenhaltende Stellen nach § 2 ThürGDIG und deren Aufgabenwahrnehmung nach diesem Gesetz auch explizit in Abs. 3 behandelt.

Ob, und wenn ja, inwieweit die Bereitstellung INSPIRE - konformer Geodatendienstleistungen gesetzlich notwendig ist oder nicht, befindet sich nach wie vor in Klärung des zuständigen Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr sowie der kommunalen Spitzenverbände. Inwieweit die Implementierung eines 3A Datenmodells Mehrwerte für die Führung und die

Seite 1 von 2

Fortführung der Geodaten erzeugt und damit zum Einsatz kommen wird, findet sich derzeitig verwaltungsintern auf dem Prüfstand. Mehrkosten werden jedenfalls nicht erzeugt.

3. Gehört die Erbringung von Dienstleistungen durch die Stadt Erfurt für ein Unternehmen wie die Technische Service GmbH zu den originären Aufgaben der öffentlichen Verwaltung und welcher monetäre Nutzen ergibt sich aus der Geodatenbereitstellung?

Die Erbringung von Dienstleistungen durch die Stadt Erfurt für Unternehmen gehört nicht zu den originären Aufgaben der öffentlichen Verwaltung. Im Übrigen erbringt die Stadt Erfurt für die Stadtwerke Erfurt (SWE) Technische Service GmbH keine Dienstleistungen, sondern es existiert eine Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein